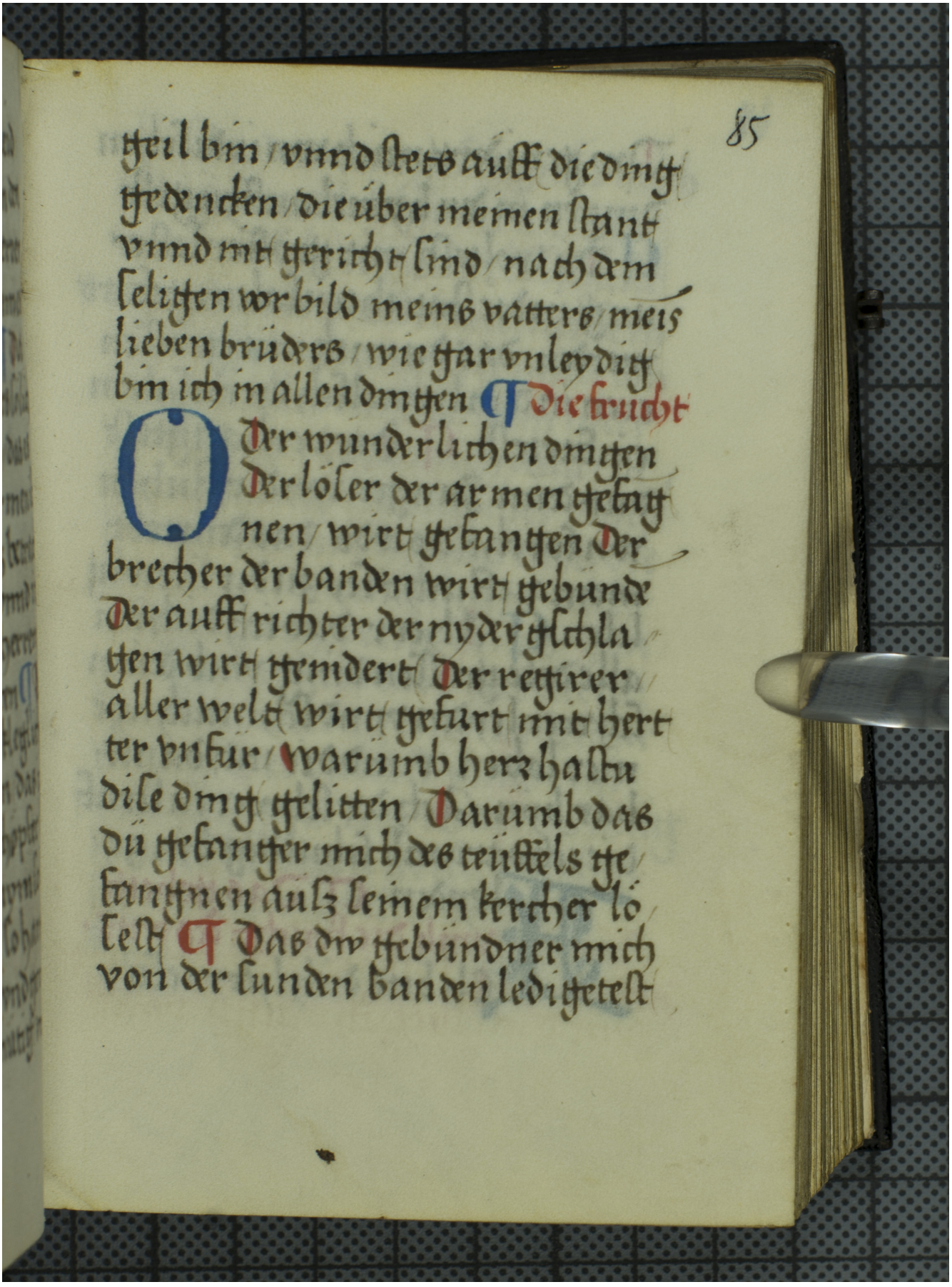
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=194
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



85

tzeil bin / vnnd stets auff die dinst
tzedencken / die über meinen stant
vnnd mit tzericht sind / nach dem
seligen wr bild meins vatters / meis
lieben brüders / wie tzar vnleydig
bin ich in allen dingen ¶ Die frucht
Oder wunderlichen dingen
der löser der armen tzetay
nen / wirt tzefangen Der
brecher der banden wirt tzebünde
Der auff richter der nyder tzschla
gen wirt tzendert Der regirer
aller welt wirt tzefurt mit hert
ter vntür / warümb herz hastu
dise ding tzelitten / Darümb das
dü tzefangner mich des teüffels tze
fangnen aulz seinem kercher lö
sest ¶ Das dw tzebündner mich
von der sunden banden ledigtzelt